



Robotiklabor konstruiert Transport-Waggon für Rollstuhlfahrer

Tiefer Stollen ist das erste barrierefreie Besucherbergwerk im Land

30.03.2016 | Glück auf! Ab sofort können auch Rollstuhlfahrer in die Geschichte des Bergbaus im Raum Aalen eintauchen und erleben, unter welchen Mühen und mit welchem handwerklichen Können die Bergleute früher das Erz abbauten. Denn für das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen wurde ein spezieller Transport-Waggon für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gebaut, mit dem nun eine barrierefreie Einfahrt in das Bergwerk möglich ist. Bei der Konstruktion des Niederflurwagens waren auch Studierende des Studiengangs Maschinenbau/Produktion und Management beteiligt.

Gebaut wurde der spezielle und einzigartige Transport-Waggon nach der Planungsarbeit im Robotik-Labor der Hochschule Aalen unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Haag mit maßgeblicher Unterstützung der Lehrlingswerkstätten der Firmen Maschinenfabrik Alfing Kessler und Kessler & Co. in Abtsgmünd. Beraten wurden sie dabei von der Agendagruppe "Barrierefrei Aalen". Bei der kürzlichen Saisonöffnung des Tiefen Stollens wurde der - inzwischen auch vom TÜV geprüfte - Waggon seiner Bestimmung übergeben. Nach dem traditionellen Steigergebet im historischen Betsaal des Gasthofs "Erzgrube" führte die Bergparade zum Tiefen Stollen, begleitet vom Bläserensemble der SWH-Bergkapelle. Anschließend wurde der Transport-Waggon von Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Prof. Dr. Matthias Haag sowie Eberhard Funk, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Alfing Kessler, eingeweiht.

Mit dem speziellen Niederflurwagen können nun bei Gruppenführungen jeweils zwei Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit Begleitpersonen oder Gäste mit Rollatoren die spektakuläre Einfahrt in die riesigen Sandsteinhallen erleben. Damit bietet der Tiefe Stollen als erstes Besucherbergwerk in Baden-Württemberg einen barrierefreien Führungsweg.